

M+E-Umfragen

Nicht nur die Nutzung vorhandener, sondern auch die Erhebung, Auswertung und Beurteilung eigener Daten ist eine wichtige Voraussetzung für die umfassende Analyse der wirtschaftlichen Situation und Entwicklung in der hessischen M+E-Industrie # wichtig für den Vergleich unternehmerischer und branchenspezifischer Strukturen, wichtig für die Beurteilung gesamtwirtschaftlicher Trends.

Zu den jährlich wiederkehrenden Umfragen von HESSENMETALL gehören:

Die Effektiventgelterhebung:

Sie fragt die Mitgliedsfirmen nach den gezahlten Effektiventgelten und bietet als Auswertung einen umfassenden, aktuellen Überblick über betriebliche Vergleichsdaten der in Hessen gezahlten Effektiventgelte sowie Aussagen über Beschäftigungsstrukturen.

Die Chef-Umfrage zur wirtschaftlichen Entwicklung und Prognose (“Herbst-Umfrage”):

Sie fragt nach der Beurteilung der wirtschaftlichen Lage und der Abschätzung der weiteren Entwicklung und bietet neben der M+E-spezifischen Beurteilung der bisherigen Entwicklung auch eine Prognose für das kommende Halbjahr.

Darüber hinaus gibt es Umfragen zu unterschiedlichen Themenfeldern, die aktuell bestimmte Indikatoren abfragen und auswerten. Hierzu gehören z. B.:

- Tarifpolitische Entwicklungstendenzen # Beispiele: Flexible Arbeitszeitgestaltung; Maßnahmen zur Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit; Ausbildungsplatzangebote
- Krankenstand in ausgewählten Mitgliedsfirmen
- Erfahrungen mit wirtschafts-, sozial- und tarifpolitischen Entwicklungen und Strukturen international - konkrete standortbezogene Informationen und Hilfeleistungen.

Die Ergebnisse exklusiv für Mitglieder

Die Ergebnisse dieser Umfragen werden Mitgliedern in unserem Verbands-Informationssystem und in Form von Rundbriefbeiträgen zur Verfügung gestellt. Sie finden einen Auszug auch unter [M+E Konjunkturumfragen](#).